

Informationsblatt zur

Augenlid – Straffung  
(Blepharoplastik)

---





## Aufklärung und Informationen über die Augenlid – Straffung

Im höheren Lebensalter wird die Haut der Augenlider schlaff (Schlupflider) und weist kleine, unregelmäßige Fältchen sog. Krähenfüße auf. Das Fettpolster hinter dem Augapfel wölbt sich unter den Augenlidern nach vorne und es bilden sich Tränensäcke. Diese Veränderungen lassen ein Gesicht müder und älter erscheinen.

Zur Verjüngung der Augenregion werden verschiedenen Verfahren eingesetzt, teils jedes für sich, teils in Kombination für einen maximalen Effekt.

### Oberlid

Schlupflider werden durch Entfernung des Hautüberschusses behandelt. Hierbei wird nach exakter Anzeichnung die überschüssige Haut mit einem speziellen „Thermoskalpell“ entfernt. Kleine Fett-Vorwölbungen im inneren Augenwinkel werden ebenfalls beseitigt. Im Anschluss erfolgt eine Naht mit einem haarfeinen Nylon-Faden, der nach 7-10 Tagen wieder entfernt wird. Die feine Narbe wird mit der Zeit nahezu unsichtbar.

### Unterlid

Tränensäcke am Unterlid werden ebenfalls chirurgisch mit dem schonenden „Thermoskalpell“ entfernt.

Hierzu werden die vorgewölbten Fettpolster entweder von der Lid-Innenseite durch einen feinen Schnitt entfernt (>Transconjunctivale Blepharoplastik<) und die vorgewölbte Haut kann sich dann wieder flach anlegen.

Oder bei ausgeprägten Befunden mit deutlichem Hautüberschuss wird ein feiner Schnitt unmittelbar unterhalb des Unterlides gesetzt, der später unter den Wimpern verschwindet. Dadurch kann man die überschüssige Haut und das vorgewölbte Fettpolster effektiver abtragen. Die Tränensäcke sind verschwunden und der „müde Gesichtsausdruck“ auch.

### Vor dem Eingriff

Nach sorgfältiger Untersuchung und Beratung über die bei Ihnen zu erzielenden Ergebnisse, bekommen Sie eine gründliche Augenuntersuchung und es erfolgt eine Fotodokumentation. Während der 10 Tage vor dem Eingriff sollten Sie keine blutungsfördernde Medikamente wie Aspirin einnehmen. Ausführliche Information zu allen wichtigen Fragen erhalten Sie bei Ihrem Aufklärungsgespräch.

### Die Behandlung

Alle Verfahren werden in örtlicher Betäubung durchgeführt. Je nach Wunsch können zusätzlich beruhigende Medikamente gegeben werden, dies ist jedoch in den wenigsten Fällen erforderlich.

Nach genauer Anzeichnung des OP-Bereiches wird dann eine örtliche Betäubung gegeben. Die überschüssige Haut wird mit einem speziellen „Thermoskalpell“ entfernt. Dieses hat den Vorteil, auch feinste Blutgefäße zu verschließen, sodass hinterher kaum ein Bluterguss auftreten wird. Am Oberlid erfolgt eine Hautnaht mit einem haarfeinen Fädchen.

Gerade die Haut an den Augenlidern verheilt meistens sehr zügig, sodass schon bald keine sichtbaren Narben mehr vorhanden sind. Der Eingriff dauert für Ober- und Unterlider jeweils etwa eine 3/4 Stunde.

### Die Zeit danach

Da nach dem Eingriff eine Schwellung unterschiedlichen Ausmaßes zu erwarten ist, sollten sie ca. 10-12 Tage einplanen, in denen Sie keine wichtigen Termine haben. Bis auf ein leichtes Ziehen in den ersten beiden Tagen sind keine Schmerzen zu erwarten. Konsequentes Kühlen in den ersten Tagen hilft, diese Erscheinungen, wie leichte Lidschwellung, so gering wie möglich zu halten. Nach wenigen Tagen können Sie bereits Make-Up verwenden, um restliche Spuren zu verdecken. Die Fäden an den Oberlidern werden nach 7-10 Tagen entfernt.

### Gibt es Risiken?

Nach einer Lid-Operation kann eine Trockenheit des Auges auftreten, die mit künstlichen Tränen behandelt wird. Lichtempfindlichkeit, Juckreiz, Schwellung, Infektion der Wundregion und vorübergehend Taubheit sind weitere mögliche, Nebenwirkungen.

Auch eine funktionelle Störung der Lidhebefunktion ist ganz selten möglich. Dies kann vorübergehend zu einem Tieferstand des Lides führen. Diese, sehr seltene Komplikation bessert sich in der Regel von alleine wieder. Sollte dennoch dauerhaft eine Lidfehlstellung zurückbleiben, kann diese in einem zweiten (natürlich kostenlosen) Eingriff korrigiert werden. Das Endergebnis kann unter Umständen erst nach mehreren Monaten zu beurteilen sein, auch wenn eine deutliche Besserung schon binnen kurzem festzustellen ist. Diese Komplikationen sind sehr selten, allerdings gibt es bei jedem operativen Eingriff Risiken, die in einem ausführlichen Gespräch besprochen werden. Sie können bestmögliche Voraussetzungen für eine komplikationslose Heilung schaffen, indem Sie unsere Anweisungen ganz besonders gewissenhaft befolgen.

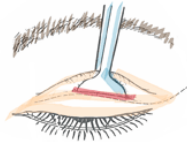
Realistische Erwartungen an das zu erzielende Ergebnis sind wichtig. Zwar verhelfen Ihnen diese Eingriffe zu einem frischeren, wacheren Aussehen, aber nicht alle Fältchen um die Augen können ausradiert werden.

## Oberlidstraffung durch Plastische Lidchirurgie

Mit höherem Lebensalter nachlassende Gewebselastizität führt zu "Hautüberschuss" im Bereich der Oberlider, es entstehen so genannte Schlupflider.

Bei dem kleinen operativen Eingriff (Schlupflid-Operation zur Oberlidstraffung) wird Haut und in manchen Fällen auch Fettgewebe schonend (mittels blutstillendem Elektroskalpell) entfernt.

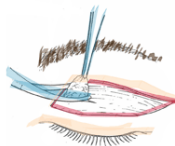
### Markierung und Vermessung des Hautüberschusses



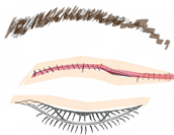
### Chirurgische Entfernung des überschüssigen Gewebes



### Entfernung von überschüssigem Fettgewebe im Bedarfsfall



### Wundverschluss



Der Wundbereich wird bei uns mit einer so genannten intracutanen (d. h. innerhalb der Haut verlaufenden) Naht versorgt. Dies ist eine besonders schonende Nahttechnik, die optimale postoperative Ergebnisse erlaubt. Die Narbe ist nach der Oberlidstraffung nahezu unsichtbar. Die Fäden werden ca. 10 Tage nach der Schlupflid-Operation gezogen.

In einzelnen Fällen können in den ersten 2-3 Wochen nach der Schlupflid-Operation Schwellungen und Blutergüsse auftreten.



Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

## Allgemeine FAQ zur LID-OP - die häufigsten Fragen

### Wie teuer ist ein solcher Eingriff?

#### (Tränensäcke oder Oberlidspaltung - Schlupflid)

Das ärztliche Honorar errechnet sich nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) und liegt inklusive Vor- und Nachkontrolle bei ca. 1650 Euro für beide Augen.

### Übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten?

Die Operation von Tränensäcken ist grundsätzlich kosmetisch indiziert und wird nicht von der Krankenkasse bezahlt.

Die Operation von Schlupflidern ist überwiegend kosmetisch indiziert und damit keine Kassenleistung. Von der privaten Krankenversicherung werden nur dann die Kosten für eine Schlupflidoperation übernommen, wenn die Pupille verdeckt und eine so starke Gesichtsfeldeinschränkung vorliegt, dass die Teilnahme am Straßenverkehr nicht mehr gewährleistet ist.

### Tut der Eingriff weh?

Der Eingriff selbst ist schmerzfrei. Vor der Operation erhalten Sie jedoch eine örtliche Betäubung unter die Lidhaut. Es gibt keine Spritze, die man nicht spürt. Die Schmerzen sind jedoch immer erträglich.

### Wie lange falle ich nach der Operation aus?

Das hängt von der postoperativen Schwellung des Lidgewebes ab. In der Regel hat sich nach fünf Tagen die Schwellung zurückgebildet.

Falls während oder nach der Operation ein kleiner Bluterguss entsteht, muss man mit ca. sieben bis zehn Tagen rechnen, bis der Bluterguss sich aufgesaugt hat.

Fäden werden nach ca. 10 Tagen gezogen. Nach etwa 3 Wochen ist von dem Eingriff kaum noch Schwellung oder Rötung zu sehen.

### Bekomme ich nach einem ästhetischen Eingriff eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ?

Nach einer kosmetischen Lidoperation ist zwar die Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung möglich, jedoch nicht im Sinne einer Lohnfortzahlung.

**(Urteil des Arbeitsgerichtes Frankfurt 4 ca. 8647/99 vom 23.5.2000)**

Es sollte ggf. Urlaub beantragt werden.

### Kann ich selbst mit dem Auto zur Operation fahren?

Nein. Sie erhalten nach der Operation einen Verband und sollten einen Fahrer mitbringen.

### Darf ich vor der Operation frühstücken?

Ja, eine leichte Mahlzeit darf eingenommen werden, ebenso notwendige Medikamente.

### Was muss ich nach der kosmetischen Lidoperation beachten?

Zu Hause sollten Sie sitzen bzw. mit angehobenem Kopfende liegen. Eisbeutel können auf den Verband gelegt werden. Am 3. tag nach der OP, kommen Sie bitte in unsere Sprechstunde.

Bei Komplikationen haben wir einen ärztlichen Notdienst (Notfallbehandlungsnummer), so dass Sie uns jederzeit erreichen können.

Auf Sauna, Schwimmbad und Sport, sollte in den ersten 14 Tagen nach der OP

Verzichtet werden. Der Wundbereich wird mit Pflastern abgeklebt, Salbenbehandlung ist nicht notwendig.

Fäden werden nach ca. 10 Tagen entfernt.

